Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 182. Leipzig, Freitag den 8. August 1913. 80. Jahrgang.

Verlag von Egon Fleischel & Co. / Berlin W. / Linkstraße 16

In kurzer Zeit erscheint die

Ⓩ **Zweite Auflage** Ⓩ

Flammensturm

Roman aus den Befreiungskriegen

von

August Friedrich Krause

geh. M. 4.–, geb. M. 5.–

Wegen Erschöpfung der ersten Auflage konnten wir in letzter Zeit den hier angezeigten Roman nicht mehr in Kommission abgeben; dahin gehende Wünsche werden wir bei Ausgabe der neuen Auflage möglichst berücksichtigen. Erneut erbitten wir Ihre tatkräftige Verwendung für dieses kraftvolle Werk.

„... Wie es ein würdiges Denkmal der Erinnerung an die große Zeit vor hundert Jahren ist, so ist das Buch auch ein Mahnruf an die jetzige Generation, die vaterländische Überlieferung hoch zu halten und, wenn es die Stunde fordert, der Väter wert zu sein.
(Schlesische Zeitung.)

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel in der Beilage.

Berlin
August
1913

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.